

[Rottweil](#) > [Schramberg & Umgebung](#) > [Tennenbronnerin überzeugt bei Kurzfilmfestival "Girls Go Movie"](#)

Junge Filmemacherin

Tennenbronnerin überzeugt bei Kurzfilmfestival "Girls Go Movie"

(sb/pm), 22.11.2021 - 17:06 Uhr



Eine Szene aus ihrem Stopp-Motion-Film "Take heart!" Foto: Kurzfilmfestival


 2 Bilder - Fotostrecke öffnen

Themen, die Mädchen und junge Frauen bewegen: Damit haben sich die Beiträge des "Girls Go Movie"-Kurzfilmfestivals beschäftigt. Mit dabei und gleich zwei Mal erfolgreich: Lilith Jörg aus Tennenbronn.



Schramberg-Tennenbronn - Das Kurzfilmfestival fand vor einigen Tagen in Mannheim statt. Es ist laut Mitteilung eine etablierte Plattform für junge Filmemacherinnen aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen, ihre filmischen Werke einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen.

Anzeige



IWC - Sponsored

PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH 41

[Mehr entdecken](#)

IWC - Sponsored

PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH 41

[Mehr entdecken](#)

Sehr persönliche Themen

Die 55 Wettbewerbsbeiträge gaben einen Einblick in die Themen, die Mädchen und junge Frauen bewegen. Die Auseinandersetzung mit sehr persönlichen Aspekten war dabei stark vertreten. Elina Brustinova aus dem Vorstand des Stadtjugendring Mannheim merkte an: "Ihr gebt uns so viel mit und wir können so viel von euch lernen, denn ihr zeigt uns die Themen der jungen Menschen, über die wir, vor allem in den vergangenen zwei Jahren, viel gesprochen haben, die aber viel zu oft zu wenig gehört wurden. Dafür möchte ich euch meine größte Anerkennung und meinen herzlichsten Dank aussprechen."

"Enorme dramaturgische Entwicklung"

Die 14-jährige Lilith Jörg aus Tennenbronn ist keine Unbekannte in der Szene der jungen Filmemacher und wurde bereits 2019 bei "Girls Go Movie" ausgezeichnet. Im Filmtalk lobte Projektleiterin Kathrin Lämmle die "enorme dramaturgische Entwicklung" von Jörg seit ihrem ersten Film vor zwei Jahren.

Lilith Jörg erzählte wie es zur Filmidee kam, vom Drehbuchcoaching durch den Drehbuchautor Christoph Honegger, der ihr gute Tipps gegeben habe, über die langwierige Vorbereitung zum Film und den Aufnahmen, die sie einerseits in der Garage am selbst gebauten Filmset gemacht hat und andererseits in Tennenbronn, Schramberg und der näheren Umgebung drehte. Thema des Films sind Ängste, die jeder Mensch hat. Dabei seien die Barrieren oft im eigenen Kopf.

Einen ersten und einen zweiten Platz

Ihr neuer Film "Take heart!" überzeugte sowohl die Girlsjury bestehend aus Lea Fries, Lena Grobusch und Rubin Cara als auch die Fachjury um Agnes Lisa Wegner, Regisseurin für Dokumentarfilm, Beata Anna Schmutz, Regisseurin für Performance und Theater sowie Leiterin des Mannheimer Stadtensembles am Nationaltheater Mannheim und Kinobetreiberin Ursula Simgen-Buch: Lilith Jörg gewann einmal den ersten Preis und einmal den zweiten Preis in ihrer Alterskategorie der Zwölf- bis 17-Jährigen.

Anzeige



Ihr Kurztrip in die Berge

Teilen Sie Erinnerungen, nicht die Unterkunft. Buchen Sie ein Haus nur für Ihre Familie.

[FeWo-direkt](#) [Stöbern](#)

Der Film "überzeugt nicht nur mit seiner gefühlvollen Auseinandersetzung mit einem Thema, mit dem wir alle zu kämpfen haben, sondern begeistert auch mit einer einzigartigen Filmästhetik", lobte Lea Fries stellvertretend für die Girlsjury. "Das wirklich Außergewöhnliche aber ist die atemberaubende Schönheit seiner Ausgestaltung. Selten hat die Jury einen so fein gearbeiteten, bis ins kleinste Detail ausgestalteten Stopp-Motion-Film gesehen. Auf allen Ebenen beeindruckt "Take heart!" durch brillante Genauigkeit, die gleichzeitig voller Gefühl ist. Besonders hervorzuheben ist aus unserer Sicht auch der künstlerisch erstklassige Umgang mit Geräuschen, Musik und Sound Design", fasste Agnes Lisa Wegner im Namen der Fachjury ihre Begeisterung in Worte.

Info: Der Link zum Film

Hier ist der Link zum Film: <https://vimeo.com/604735017>